ir. 184.

stein Stadt Ems Park-Hotel Vehrheim Kuransa.elt

etel Nassau tel Cordan .. Wolde Fürstenhof piz Oranien lansa-Hotel

t-Reichshof in tel Bavaria

Dambachtal estf.) fûner Wald Quisisana

Eden-Hotel Viktoria-H. n, Fr., otel Harald Bellevue nischer Hof

arzer Bock denes Ross Berlin Iansa-Hotel otel Nassau n, Karlshof Köln, Hof Rose Rose

Köln, Hof Metropole itters Hotel euer Adler Zentral-H, ing, Hospiz nischer Hof

Bellevue üner Wald burger Hof unus-Hotel

entral-Hotel Amorbach z. hl. Geist Eden-Hotel Paterson Metropole mburg ion Winter

Park-Hotel rüner Wald dt Biebrich nberg otel Nassau

en rüner Wald i, Schles. drichstr. 31 z, hl. Geist rüner Wald

Quisisana

piz Oranien

chtsrat. burger Hof rüner Wald Hotel Berg

piz Oranien Teuer Adler Hotel Berg burger Hof

Palust-Hotel oberg-Hotel piz Oranien Nummer.)

Esplanade

egierungsvurde die rbach be-Von hier

getroffen: illa Ruppenfurt in Bercht im Baronin Baronin Haag im otheim im

Café Riffer, Unter den Eichen

Restauration . Eigene Konditorei . Autobus Nr. 3 u. 4

Neroberg Schönster Punkt Wiesbadens Täglich nachmittags und abends Konzert Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10

Im Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororie: Die 34 mm breite Petitzeile Rafg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rafg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile Rafg. 50 u. 80, Finanz., Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rafg. 25, 60, 70 u. RM. 1.-., / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277,
— Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690,

Hölderlins Wort stehen mag:

Nr. 185.

Freitag, 4. Juli 1930.

64. Jahrgang.

der Geist."

Die Befreiungs-Festwoche.

Im Kurhaus: Rheinischer Abend.

Rede "Rheinische Schicksalswende" von Leo Sternberg (Rüdesheim).

(Schluss.)

In einer Zeit, in der fast alle Druckschriften im besetzten Gebiete von französischem Erobererwahn verboten waren, als der Separatismus, von französischem Gelde genährt, das Rheinland zu versklaven drohte, als man überall, wo der fremde Gewalthaber wühlte, die Pestluft der Zersetzung zu atmen begann, da entstanden plötzlich Dichtungen, die von Beschlagnahmeparagraphen und Ordonnanzen der Rheinlandkommission nicht zu fassen, das einzige Kampfmittel darstellten, das überall, wo es gelesen und gehört wurde, die Herzen packte und die Seelen beim Vaterlande hielt. Namentlich die rheinischen Dichter fühlten wieder, dass es ihnen

unter Gottes Gewittern mit entblösstem Haupte zu stehen, des Vaters Strahl, ihn selbst, mit eigner Hand zu fassen und dem Volk ins Lied gehüllt die himmlische Gabe zu reichen.

Eine volksnahe, zeitnahe, aus der Not des besetzten Landes geborene Dichtung. Eine Sinngebung des

War es zu verwundern, dass einem Militarismus, der sich nicht scheute, Goethes Geburtshaus in Frankfurt von Schwarzen besetzen zu lassen, auch eine geistespolitische Offensive angegliedert war, die mit allen Mitteln nationalistischer Ideologie das Rheinland für sich zu erobern suchte? Ich rede nicht von der Revue Rhénane oder Theater- und Varietégastspielen, die uns zur französischen Kultur verführen sollten. Auch nicht von der wiederaufgefrischten Sophistik eines Edgar Quinet, der uns zum Verzicht auf das Rheinland zu überreden gedachte, weil der Rhein unsre Vergangenheit, unsre Zukunft aber die Donau sei. Ich will nur an die Fortsetzung des im Kriege so erfolgreich geführten Lügenfeldzugs erinnern, die Maurice Barrès unternommen hat mit dem Ziel, die germanische Kultur am Rhein innerlich zu überwinden und durch die französischromanische zu ersetzen. Wenn vor ihm schon Victor Hugo erklärt hatte, dass man auf dem linken Ufer des Rheins, das heisst in Frankreich, ebenso sei wie man auf dem rechten Ufer in Deutschland ist, so konstruierte dieser Taschenspielergeist araus nur einen Gegensatz zwischen dem Rheinland und Preussen-Deutschland, aus dem er z. B. die Folgerung zog, dass die rheinische Mythologie, die natürlich dem gemein-deutschen Sagengute angehört, aus Preussen eingeschleppt sei oder dass die Verwüstung der Pfalz, die Schändung der deutschen Kaisergräber in Speyer, die Zerstörung des Heidelberger Schlosses nur eine preussische Geschichtsfälschung sein könnten. Mit solchen Mitteln arbeitete der Mann, in dem wir den geistigen Urheber der separatistischen Bewegung zu erblicken haben, ein Chauvinist, der Deutschland so wenig kannte, dass er behauptete, der Kult der Jungfrau von Orleans erfreue sich im Rheinland grosser Verbreitung; so wenig kannte, dass er von der nichtrheinischen deutschen Landschaft eine Schilderung gab, die an die Virgilschen Frigora

Rheni erinnert! Da aber kam den wunden Nerven des besetzten Gebietes, auf deren Zermürbung das Trommelfeuer berechnet war, von dem deutschen Schrifttum Hilfe.

Ernst Bertram schlug den gefährlichen Versuch, die französische Erobererpolitik kulturell zu rechtfertigen, in seinem "Rheingenius und Génie du Rhin" vernichtend zurück. Alfons Paquet griff mit seiner gewichtigen "Antwort des Rheins" in den Kampf ein, Herm. Platz mit seinem "Um Rhein und Abendland", Kneip mit seiner Schrift "An Frankreich" und Stegemann mit seinem "Kampf um den Rhein". So wurde das geistige Rheinland tatsächlich zum Führer in dem heissen Ringen um die Befreiung des geliebten Stromes. Vor allem die an dem neuen Erleben genährte Dichtung. Schicksalhaft schaut hier der Rheingott den Schaffenden über die Schulter. Ein neues Geschlecht, Zusammengeschlossen von der tragischen Gemeinschaft des Stromlandes. Welches aber ist die neue Betrachtung des Rheins, vor der wir uns befinden?

Wenn Hölderlins grosse Hymne den Strom einst als Bild des Menschengeschicks ansah; wenn Stefan George ihn als Sinnbild für unsre Entwicklung aus Germanentum und Christentum zu einem dritten, von römischen Hauch durchglühten Reich be-

"Fürchtet den Dichter nicht, wenn er edel zürnet; sein Buchstab tötet, aber es macht Geister lebendig Noch stehen wir erst im dämmerhaften Anfang des neuen Erlebens und was aus dem umgestürzten Krug des Stromgotts sich über uns ergiessen wird, ist uns verhüllt.

Aber alles, was aus dem überfliessenden hervorrauscht, lässt unser Blut wie die Meermuschel an unserm Ohre mitrauschen. Denn wir fühlen, dass der Rhein auch in der Zukunft die Geschicke Europas entscheidet und welche ungeheure Verantwortung uns rheinischen Menschen als den Trägern des europäischen Schicksals darum obliegt. Wie wir in diesen 12 Leidensjahren stellvertretendes Leid getragen haben, so wird auch hinfort, was dem Rhein geschieht, der Welt geschehen sein. Unser Blut wird in alle Adern bis in die äussersten Glieder der Menschheit ausgegossen werden. Der Rhein wird die Klage der Welt, der Bruder aller Pein, Weltgericht und Weltgewissen, der Nibelungenschrei der Menschheit sein.

die Schicksalssphäre des rheinischen Menschen ein-

getreten ist, der mit Engeln und Dämonen ringt.

Es ist eine leidenschaftliche, heroische Sphäre, in

der zuweilen starke Töne erklingen, vor die deshalb

Nein, unser Ringen war nicht umsonst. Es wurde - wie alles Ringen - ein Erringen. Und wenn der goldne Schatz im Strome denjenigen segnet, der sich in erlösender Liebe um ihn bemüht — wie die Ursage lautet — so wird uns sein Segen nicht versagt bleiben. Denn nur selbstloseste Liebe konnte diesen Sieg der deutschen Geduld vollbringen. Wenn ich aber sage, dass unsre Herzenskraft das Werk der Befreiung vollendet hat, so sehe ich dabei auch die graue Mauer der Toten des grossen Krieges hinter uns stehen, die eigentlichen Befreier und Wächter des Rheins, deren in dieser Weihestunde nicht vergessen werden darf. Möge die Rechnung des Schicksals mit ihren und unsren Opfern beglichen sein und der reinigende Strom seine alte geheimnisvolle Kraft an uns bewähren, alles erlittene Leid hinwegzuspülen, alle Klagen fortzuschwemmen und alles künftige Unheil durch die Berührung mit den heiligen Wassern abzuwenden. Nicht mehr wie vor 120 Jahren brauchen wir zu klagen, wenn wir in die rheinischen Täler niederschauen:

"Vaterland am lieben Rheine die Tranen muss ich weinen. weil das Alles nun verloren."

Unverändert, als wenn nichts geschehen wäre, als wenn nie die Bajonette der Bedrücker dort aufgepflanzt gewesen wären, liegen die gesegneten Gaue des zauberischen Stromlands vor unseren Augen, heiter, ein Ewiges, von einem Lustrum ausgesuchter Demütigungen unberührt, sich aus sich selbst erneuernd mit jeder fliessenden Welle, in jedem Augenblicke Zukunft, unser unversiegliches heiliges Erbe und die reinste Verkündigung des die Welt überströmenden deutschen Wesens.

Festspielabend im Staatstheater: "Florian Geyer".

In dieser Festspielwoche, die ihre Ursache hat in der Befreiung des Rheinlandes gab am Dienstag die (Fortsetzung Seite 2.)

Täglich nachmittags Tanz im Kochbrunnengartencafé

Palast-Gaststätten am Kranzplatz

Konditorei

Japan-Teestube Pilsner Bierstuben

mit Bratspiessrösterei (bis 1 Uhr nachts)

Täglich abends Tanz im rheinischen Weinbauer

trachtete; wenn Hasenkamp in ihm das Sinnbild für die Unio der ewigen Liebe erblickt, so bedeutet er für uns, die miterlebten, wie er zur weltpolitischen Schicksalszone ward, überhaupt kein blosses Symbol mehr, sondern eine fühlbare geistige Macht, eine kosmische Kraft, eine gottheitähnliche Persönlichkeit, Deus Rhenus, Schicksalsgewalt, die eingreift in Wohl und Wehe des Volkes. Wenn in meinem "Geretteten Deutschland" erzählt wird wie bei einer Königswahl in Rhense, die an Bord eines Schiffes mitten auf dem nächtlichen Rheine stattfindet, der alle Herzen überwältigende Strom seine Stimme schliesslich gegen den französischen Wahlkandidaten zugunsten eines deutschen Königtums in die Wagschale wirft, so wissen Sie, was gemeint ist. Und wenn ich Ihnen das elsässische Grenzlandschicksal, die Ruhrkampfzeit, die Inflationszeit, die Separatistenschlacht in Pirmasens und am Aegidienberge, die Freischärlerschrecken und die Überwindung des Rachegedankens als die Motive nenne, um die sich die Gegenwartsdichtung bewegt, so erkennen Sie, dass man Traumwelt verlassen und in



Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Erhöhte staubfreie, ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an. Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Von allen Zimmern freier Blick auf Park und Gärten.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 4. Juli 1930.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Salonkapelle Forst-Körppen

Leitung: Kurt Forst Vortragsfolge

1.	Ouverture "Der König von	1	Yv	eto	t41	. Adam
2.	Krolls Ballklänge, Walzer .					Lumbye
3.	Fantasie aus "Carmen" .				1	. Bizet
4.	Extase					. Ganne
5.	Potpourri "Der Bettelstude	en	t++			Millöcker

20 Uhr im grossen Saale:

Grosses Fest-Konzert

Städtisches Kurorchester Orchester des Staatstheaters (100 Kammermusiker) Leitung: Die Generalmusikdirektoren Carl Schuricht - Erich Böhlke Solistin: Ria Ginster, Frankfurt a. M (Sopran) Orgel: Kirchenmusikdirektor Petersen (Näheres in besonderem Handprogramm) Eintrittspreise 2.30, 3.30, 4.30 5.30, 6.30 Mk. (einschl. Wiesbadener Nothilfe).

Gesellschaftsspaziergang

Freitag, den 4. Juli: Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang d. Kurhauses. Fasanerie-Schützenhaus.

Albrecht Dürer-Anlagen, Mertenshütte, Fasaneriepark, Schützenhaus (Kaffeepause) Germanenpfad, Mathildenruh, Unter den Eichen.

Marschzeit: 2 Stunden.

Kurhaus Wiesbaden Das beliebte

"Bäderspiel" Spielzeit: 17-19 Uhr 21-23.30 Uhr

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Freitag. den 4 Juli 1930. 185. Vorstellung. IV. Festvorstellung:

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Akten (13 Bilder) von Schiller. In Szene gesetzt von Wolff von Gordon. Ende etwa 22 Uhr. Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postautos.

Ziel der Fahrt	Fahrpreis	Ablahri Kurhaus	Fückkehr Kurhaus	
Freitag:				
Rheingaufahrt	2.50	10.00	12.45	
Heidelberg, Worms	12.00	9.30	21.00	
Bad Nauheim	8.00	10.00	19.00	
Grosse Wispertalfahrt, Lorch .	7.00	14.00	20.00	
Schloss Johannisberg, Oestrich	3.50	15.00	19.00	
Leniaberg,	8.00	15,00	18.30	
† Hochtaunusfahrt, Idstein,			907033	
Esch, Eppstein	4.00	15.00	19.00	
† Kloster Eberbach	4.00	15.00	19.00	
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30	

Belegen der Plätze durch: Autobüre-Zentrale, Kolonnade, Wilhelmstr., Tel. 280 01 u. 280 00; Lloyd-Reisebüro, Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, Born & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 255 80, 255 81; Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 289 21, Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 244 04 u. 254 05; Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 272 42; Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade, Tel. 272 24; Aug. Engel, Tel. 277 77; Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 261 08; Rapp, Taunusstr. 9, Tel. 248 93.

Jeder Kurgast und jeder Besucher Wiesbadens liest das Badeblatt.

Stammhaus: Kirchgasse 18

an der Webergasse

Photoapparate und Bedarfsartikel - Grösste Spezialabteilung für Photoarbeiten

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862 empfiehlt sich zum An- und Verkauf von

Langgasse 39

Wo muss jeder Fremde gewesen sein???

J. Chr. Glücklich

Café-Restaurant Blumenwiese

8 Minuten hinter dem Kurhause. Mitten im Kurpark bei den Tennisplätzen gelegen. Zutritt für Jodermann. Guter Kafloe u. Kuchen, feinste Weine, auch im Ausschank Pokal Mk. —.60, —.50 und —.40 la Germania-Bier

DOMSCHENKE

Auserlesenste Weine, auch im Ausschank

DOMHOTEL Schüfzenhofsfrasse 3, an der Langgasse, Telefon Sammelnr. 20351

Brsfklassiges Bier- und Weinrestaurant Diners, Soupers à la carre Pilsner Urquell, Dortmunder Union, Münchner Pschorrbräu

Jedes Zimmer mit fllessendem, kalfen und warmen Wasser und Reichstelefon. Zimmer ab 4.- Mk., Pension ab 8.50 Mk., Incl. Kurbäder ab 9.50 Mk. Wiesbadener Kurdläf

Intendantur mit Gerhart Hauptmanns "Florian Geyer" dem trotz mancher Widersprüche grössten lebenden Dichter Deutschlands das Wort. Florian Gever ist der Vorkämpfer für die deutsche Einheit in einer Zeit, die noch nicht reif für den grossen Gedanken war. Im engen Bühnenrahmen wollte Hauptmann das Bild einer gewaltig ringenden Zeit, die furchtbare Tragödie des deutschen Bauernkrieges, erstehen lassen. Er gibt eine Episode, gross und kühn im Plan, aber den Widerstand, den die ungeheuer komplizierte Geschichte der dramatischen Formung entgegensetzt, hat er nicht zu überwinden vermocht. Die Fülle der Gestalten, der Erzählungen und Nachrichten wirkt öfters drückend und verwirrend. Wenn auch der Held Florian Geyer uns keine Bewunderung entlockt, der Mensch muss uns lieb werden als einer der deutschesten Kerle, die je gedichtet wurden. Goethes Götz tut auch nichts Grosses, und sein Egmont überhaupt nichts, aber sie sind uns ganz unentbehrlich. Der Geyer tut viel, er spricht die Worte: "Der deutschen Zwietracht mitten ins Herz!" Er mahnt und warnt!

Dirmoser, der als Kean neulich sich in die Herzen gespielt hat, gab auch diesen Menschen mit der ganzen strotzenden Kraft seiner Persönlichkeit, der ganzen Wärme seines Organs, der an das Herz rührenden Stimme, Der Künstler hat für diese Rolle, die er mit guter Mäßigung seines Temperaments spielte, die seelische Freiheit in der Kraft und die erdhafte Frische des Wesens, das in aller Schlichtheit aufleuchten kann. Höchst imposant war in der letzten Szene die Haltung des abgehetzten, gegen die Mauer gedrängten Mannes, dem nur noch der Hass das gefürchtete Schwert führt. Er gab der Figur alles Hohe und alles Zwiespältige, Selbstbewusstsein und Verzagtheit, leuchtende Glorie und Verzagtheit. Dieser Florian Geyer wird in der Erinnerung bleiben.

An der übrigen Darstellung ist nur eines auszusetzen, man sprach zumeist zu undeutlich, das beeinträchtigt die Wirkung. Die Bewegung der Massen konnte hohen Ansprüchen genügen, auch ist Dr. von Gordons Regie insofern zu loben, als die Behandlung von Kostümen und Dekoration geschmackvoll war. Aus den guten Leistungen seien noch hervorgehoben Herr Wiegner als

Lehrmann als Götz, Kleinert als bedachter und kluger Schreiber, Schwab als Rektor, Fräulein Treffals Grumbacherin, Doris Vossals hündisch-treue, naturhafte Marei.

Die farbenreichen strotzend lebendigen Bilder, die der Dichter gibt, fanden vielen Beifall, der recht herzlich klang als Dank an die Darsteller,

Aus dem Kurhaus.

Das grosse Rosenfest

der Kurverwaltung wird in diesem Jahre anlässlich der Befreiungsfeierlichkeiten einen ganz besonderen Rahmen haben und auf einem besonders hohen gesellschaftlichen Niveau stehen. Hand in Hand mit dem Rosenfest findet der grosse Empfangsabend für das Reitturnier statt. Zum ersten Male nach dem Weltkriege werden wir die Freude haben. Reichswehroffiziere in voller Uniform auf einem Kurhausball zu sehen. Das Erscheinen der deutschen Schönheitskönigin, Fräulein Dorrit Nitikowsky, wird dem Fest einen besonderen Reiz verleihen. Die Kurverwaltung macht nochmals darauf aufmerksam, dass an dem Abend zu dem Besuch des Festes für Damen Abendtoilette, für Herren Frack oder Smoking auf das strengste vorgeschrieben

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der Rheinische Abend im Kurhaus.

Während sonst mehr politisch eingestellte Festabende aus Anlass der Befreiung der Rheinlande veranstaltet wurden, hatte Wiesbaden den Vorzug. mit einem in künstlerischer und kultureller Hinsicht wertvollen und bedeutsamen Abend das historisch denkwürdige Ereignis zu feiern. Dieser rheinische Abend trug den Titel "Das rheinische Schicksalin der Dichtung". Der Dichter und begeisterte Sänger der rheinischen Heimat Leo Sternberg sprach kluge Worte über das Schicksal und die Bedeutung des Rheinstroms, sein Vortrag, in Inhalt und Form meisterlich und gedankenvoll, fand mit Recht jubelnden Beifall. (Wir geben den Wortlaut seiner Rede an anderer Stelle wieder. Die Red.) - Die bekannte Vortragskünstlerin Charlotte Christann (Tochter herzhafter Tellermann, Liertz als Karlstatt, I des Kurdirektors Hofrat Rauch) bot eine sehr ge-

Das Reit- und Fahr-Turnier.

(Befreiungsturnier)

verspricht nach den letzten Berichten ein sportliches und gesellschaftliches Ereignis allerersten Ranges zu werden.

Die Schlussprüfungen, zu denen bekanntlich die bedeutendsten Turnierställe Deutschlands ihre besten Springpferde gemeldet haben, und an denen sich zahlreiche Reichswehroffiziere beteiligen, beginnen am Sonntag 14 Uhr (Flugplatz Erbenheim).

Die deutsche Schönheitskönigin, Fräulein Dorrit Nitikowsky (Berlin), hat ihr Erscheinen auf dem Gesellschaftsabend des Wiesbadener Reit- und Fahrklubs im Kurhaus, sowie auf dem Turnierplatz bestimmt zugesagt.

In der Pause findet eine Moden führender Firmen Wiesbadens statt. Zahlreiche Berichterstatter, Filmoperateure und Photographen werden das sportliche und gesellschaftliche Ereignis in Schrift und Bild festhalten.

Da mit einem aussergewöhnlich starken Besuch aus den Städten Wiesbaden und Mainz, sowie aus der Umgegend zu rechnen ist, und der grösste Teil der Logen- und Tribünenplätze bereits verkauft ist, empfiehlt sich eine umgehende Besorgung der Karten, die in allen Reisebüros erhältlich sind,

Morgen Samstag findet ein Vorverkauf zu ermäßigten Preisen nicht mehr statt.

schmackvolle Auswahl aus rheinischen Dichtungen, sie vermied allzu Bekanntes zu vermitteln, sie hatte durchweg starke Dichtungen aus alter und neuer Zeit gewählt. Von überaus tiefster Wirkung war ihr Vortrag eines Abschnittes aus Sternbergs Abhandlung zur Separatistenschlacht; Unruh, Bertram. Herzog, Lambrecht standen in ihrem Programm-Die Wirkung wurde wesentlich dadurch vertieft, dass die Künstlerin die Dichtungen sämtlich auswendig sprach. Fräulein Christann, deren meisterhafte, fein beseelte und so sehr verinnerlichte Sprechkunst allgemein gerühmt wird, riss ihre Zuhörer sofort mit, es war Glut und Leidenschaft und Tiefe und Grösse in ihren Gaben. Man feierto sie aufs herzlichste. Für die musikalische Umrahmung des Abends hatte Musikdirektor Jrmer ge-

(Portsetzung Seite 3.)

Muse

Nr. 185.

von 10-13 Samstag und

den übrigen Kinder bis 1

Die städ

Die ebenfall Nass städt, Samm

Hotel-Restauran Preiswerte 2 Täglich abe und v

Katja

Terrasse i Mit

Die gemüt holländisc

wählt Bruel Webers "Ju

Deutschland - Rhein zeuge des Ri Samstag in d hafen Wiesb 13 Uhr wied Mittagszeit baden-Mainz durch Rund scheidungsfli schaft statt, führern Fies zur Verfügur pflegung ist

dass Interes

platz verwei - Auslär abend trafe Wohlfahrtsp früh unter l ling die Kur fand eine Be Vertreter de den anerken ging hat de hinterlassen. Mittwoch la Studenten. Feuerwerk früh weiter

Nass 28, und 29, ausflug in o an dem sicl Die Führun berufenster Preuss.-Geol der seit ein Nr. 185.

rhaus

0.00

0.00

4.00

5.00

5,00

5.00

5.00

0.00

Fückkehr

Kurhaus

20,00

19.00

20,00

19.00

18.30

19.00

19.00

12.30

, Kolonnade, iseburo, Wil-

Webergasse 3, ilhelmstr. 42, iser-Friedrich-

Kaiser-Fried-

Co., Theater-

Tel. 27777;

Taunusstr. 9,

adens

itt.

39

ese

affee u. Kuchen,

äder



Bad Schwalbach

Stabl-und Moorbad

Blutarmut Frau

Frauenleiden Herzkrankheiten

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet: von 10—13 Uhr und 15—17 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An
den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk.,
Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen
Besuchzeiten 2.50 Mk. Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen, auch Montags von 11—1 und von 15—17 Uhr geöffnet. Eingang durch den 2. Hof.

Eintrittspreis: 0.50 Mk.

Hotel-Restaurant Wiesbadener Hof Moritzstr. 6 = Linie 2 =

Preiswerte Zimmer • Das schöne Restaurant • Erstklassige Küche

Täglich abends von 8-1 Uhr, Sonntags auch von 12-1/23 Uhr und von 4-7 Uhr KONZERT unter Leitung von

Katja Suchowski die "Gräfin Maritza"

mit ihren fabelhaften 6 Solisten!

Die edelsten Qualitäten in **K affee** liefert das Importund Versandhaus

NOCCA G.m.b.H., BREMEN

Verlangen
Sie bemustertes
Vorzugsangebot.

EDEL-KREBSE 55 Tafel (autras Posth RM 13 ... 10 Tafel (knebse ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ... 10 ..



Bade-Blatt



Kondiforci u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46

Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten = Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten

Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Café Nerotal

Endlinie Nr. 1 am Ausgang des Nerotals

Garten am Waldesrand

Terrasse über den neuen Tennisplätzen

Pylyfar - Konzert

Mittag- und Abendessen

Zu kaufen gesucht!

Finfamilienhaus (Villa)

7 bis 8 Zimmer mit Ziergarten und Garage, ruhige, vornehme Lage in Wiesbaden oder unmittelbarer Nähe. Vermittlung ausgeschlossen.

Ausführliche Angebote unter Nr. 457 an das Badeblatt.

Hotel u. Badhaus "Zwei Böcke" Häfnergasse 12 Vollständig erneuert

Fliessend kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern — Modern eingerichtete Badezellen mit Ruhebetten — Vorzügl. geeignet zu Badekuren Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof



wählt Bruchs Vorspiel zur Oper "Loreley" und Webers "Jubelouverture", die diesmal mit dem Deutschlandlied schloss.

— Rheinlandbefreiungsflug. Die 85 Sportflugzeuge des Rheinlandbefreiungsfluges werden morgen Samstag in der Zeit von 9 bis 11 Uhr auf dem Flughafen Wiesbaden-Mainz eintreffen und von 11 bis 13 Uhr wiederum starten. Die "G 38" wird um die Mittagszeit auf dem Flughafen der Städte Wiesbaden-Mainz landen. Nähere Nachrichten erfolgen durch Rundfunk. Nachmittags findet das Ausscheidungsfliegen zur Deutschen Kunstflugmeisterschaft statt, u. a. mit den bekannten Flugzeugführern Fieseler und Stör. Zubringerwagen stehen zur Verfügung von 8,30 Uhr ab. Für reichhaltige Verpflegung ist auf dem Flughafen Sorge getragen, so dass Interessenten den ganzen Tag auf dem Flugplatz verweilen können.

— Ausländischer Besuch in Wiesbaden, Dienstag abend trafen 120 amerikanische Mediziner und Wohlfahrtspflegerinnen hier ein, welche Mittwoch früh unter Führung von Verkehrsdirektor Wermeling die Kureinrichtungen besichtigten. Im Kurhaus fand eine Begrüssung durch Hofrat Dr. Rauch und Vertreter der Wiesbadener Ärzte statt. Wie aus den anerkennenden Äusserungen der Gäste hervorging hat der Besuch einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Die Weiterfahrt erfolgte um 11 Uhr. — Mittwoch landeten in Biebrich 460 amerikanische Studenten. Sie besuchten abends das herrliche Feuerwerk im Kurgarten und fuhren Donnerstag früh weiter zu einem Besuch von Heidelberg.

— Nassauischer Verein für Naturkunde. Am 28. und 29. Juni unternahm der Verein einen Autoausflug in das klassische Vulkangebiet der Eifel, an dem sich 65 Mitglieder und Gäste beteiligten. Die Führung hatte in liebenswürdiger Weise als berufenster Kenner Herr Dr. Ahrens von der Preuss,-Geologischen Landesanstalt übernommen, der seit einigen Jahren mit der geologischen Auf-

nahme dieser Gegend beauftragt ist. Am ersten Tage wurden die ausgedehnten Anlagen der Niedermendiger Basaltindustrie und der Laacher See, nach Ubernachtung in Mayen dann die jedes empfängliche Auge entzückenden Dauner Maare und die vorzüglich erhaltene Vulkanruine des Mosenberges bei Manderscheid besichtigt. Die Schönheit und Eigenart der Landschaft, deren Entstehung der Führer in anschaulichster Weise klarzumachen wusste, dazu das glänzende Wetter, die bequeme Einrichtung der grossen Gesellschaftsautos und nicht zuletzt auch die ausgezeichnete Unterkunft und Verpflegung, all das machte die Fahrt zu einem ununterbrochenen Genuss, der den Teilnehmern unvergesslich bleiben wird. Mit seinem Bestreben, die herrliche Natur der engeren und weiteren Umgebung unserer Stadt dem allgemeinen Verständnis in gediegener und genussvoller Weise näher zu bringen, verdient der Verein die uneingeschränkte Anerkennung aller Natur- und Heimatfreunde. Für Sonntag, den 13. Juli, ist eine Autofahrt in den Westerwald vorgesehen, für die auch wieder der augenblicklich dort arbeitende Geologe der Landesanstalt als Führer gewonnen worden ist.

"Sturm über Asien", dieser Film, der überall Aufsehen erregt hat, läuft im Film-Palast. Aufstand der Unterdrückten ist wieder — es ist ein Russenfilm — sein Thema. Die Szene ist nach der Mongolei verlegt, die von weisser russischer Garde besetzt gehalten wird. Gegen das Gewaltregiment der Eindringlinge erheben sich Freischärlerbanden der ausgepowerten mongolischen Bevölkerung und revolutionäre Russen. Die Figur eines einfachen Jägers, der mit seinem Volk leidet und kämpft, erhält stellvertretende Bedeutung. Der Jäger wird von Pelzhändlern übervorteilt, ersticht einen der Betrüger, muss fliehen, schliesst sich seinen Landsleuten an, wird gefangen und erschossen. Er stirbt nicht, und die Weissen pflegen ihn sogar wieder gesund, weil sie ihn für einen Nachkommen des Dschingis-Khan halten. Wenn sie den Träger dieses Namens zum Herrscher ausrufen, meinen sie mit seiner Hilfe endlich Besitz von dem aufrührerischen Land ergreifen zu können. In einem Zustand von Betäubung lässt der Jäger alles mit sich geschehen. Zuletzt erwacht er aber, schlägt sich durch die Russen durch und führt die Volksgenossen zum Kampf, Sturm über Asien. Pudowkin, der grosse Regisseur, hat hier wieder ein Meisterwerk geliefert, alles ist tief und richtig erfasst. Das Sturmfinale ist eine vorbildlich kunstvoll gesteigerte Komposition, Eindrucksvoll ist die Armut des Volkes veranschaulicht, in der Hoffnung auf ein gutes Essen verklären sich alle Gesichter so selig, als läge das Paradies vor ihnen offen. In einigen Teilen ist der Film beinahe so etwas wie ein Kulturfilm. Pudowkin hat von seiner Expedition Szenen heimgebracht, die bisher noch niemals gekurbelt worden sind: betende Mönche, einen pompösen Zug buddhistischer Priestergestalten und kultische Maskentänze. Er behandelt die Sitten und Gebräuche mit Ausführlichkeit. Der Film packt gewaltig durch seinen Ernst und seine Kunst, durch seine dramatischen Steigerungen, es ist einer der Filme, die man unbedingt gesehen haben muss.

Sport.

— Erfolge Wiesbadener Tennisspieler. Beim Tennisturnier in Koblenz siegten im Herrendoppel der Klasse A das Wiesbadener Paar Reinhartv. Knoop in der Schlussrunde gegen Millerv. Dresum, Im Einzelspiel wurde v. Knoop dritter und auch Reinhart konnte im Gemischten Doppel mit Fräulein Kreusch (Köln) spielend noch einen 3. Preis erringen. Beim Hanauer Turnier belegten Hammacher sowohl wie auch v. Knoop im Herreneinzel die beiden 3. Plätze. Sieger wurde Tücher (Kassel) vor Class (Darmstadt). Im Herrendoppel der Klasse B wurde das Wiesbadener Paar Dr. Binter-Hirsch ebenfalls dritter.

in sport-Ereignis anntlich die lands ihre d an denen eiligen, be-Erbenheim).

cönigin,

nat ihr Er-

des Wies-

rnier.

s, sowie auf
e n s c h a u
Zahlreiche
notographen
aftliche Er-

ken Besuch , sowie aus grösste Teil ts verkauft orgung der ch sind. kauf zu er-

Dichtungen, in, sie hatte und neuer irkung war nbergs Abth, Bertram, Programmch vertieft, mtlich ausren meisterrinnerlichte , riss ihre eidenschaft Man feierte lische Um-

r Jrmer geng Seite 3.)

Tages-Fremdenliste.

Freitag, den 4. Juli 1930.

Nach den Anmeldungen vom 2. Juli 1930 * vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.) (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

*Pfeiffer, W., Hr., Berlin Grüner Wald *Pflaume, E., Fr., Essen-Borbeck Grüner Wald Pobl, H., Hr., Giessen Rheinischer Hot

*Pache, K., Frl., Breshu Zum Posthorn Pranz, E., Fr., Danzig Hotel Silvana Probst, D., Hr. Dir. m. Fr., Bremen Schwarzer Bock

Q.

Quant, H., Hr., Noordwykerhout, Z. Bären

*Rauch, F., Hr., Limburg Hansa-Hotel *Reich, E., Hr., Paris Zent *Reineking, A. E., Hr., Brooklyn Zentral-Hotel Taunus-Hotel

*Reisegeseilschaft, 23 Pers., aus Holland, Führ.: F. J. Bury. Haag Taunus-Hotel *Reisegesellschaft, 90 Pers., aus Amerika, Führ.: Dr. Woerner, New York

Palast-Hotel *Reisegesellschaft, 36 Pens., aus Amerika, Führ.: Rothera, Chicago Palast-Hotel *Reisegesellschaft, 28 Personen, aus Austral u. England, Führ.: C. S. Rivett, London Viktoria-Hotel

*Reisegesellschaft, 20 Pens., aus Amerika, Führ.: C. St. Jackson, New York Viktoria-Hotel *Reisegesellschaft, 45 Pers., aus Amerika, Führ.: P. H. C. Klepper, Kanada

Metropole *Reisinger, F., Hr. m. Fr., Hamburg Laisenhof

*Reissing, G., Hr. Architekt, Stuttgart Hansa-Hotel *Reitzner, F., Hr., Milwaukes *Rhinkel, F., Hr. m. Fr., Homburg

Hotel Happel *Rieme, R., Hr. Dir., Wien Hotel Nassau Röhmeyer, F., Frh., Bremen *Roudage, M., Hr., Dir., Paris *Rose, M., Hr., Berlin Zum Bären Bellevue Grüner Wald Rosellen, H., Hr. m. Tochter, Kassell

Goldener Brunnen Roth, M., Fr. m. Tochter, Sonneberg Zwei Böcke *Rotschild, S., Hr. m. Fr., New York

Pakist-Hotel Rudolph, K., Frl., Nocciano Hotel Bavaria Ruehl, M., Frt., Berlin Schwarzer Bock

S.

Grüner Wald *Sachse, P., Hr., Groitzsch Samuels, M. u. Fl., 2 Frl., Chicago Hotel Nizza Saurbrum, E., Hr., Frankfurt a. M.

Park-Hotel *Schade, P., Hr. Chemiker m. Fr., Berlin Englischer Hof *Schaefer, R., Hr. m. Fam., Milwankee, Rose Schäfer, L., Fr., Darmstudt Zu Schäfer, G., Hr., Frankfurt a. M. Zum Bären

Hospiz z, bl. Geist *Scharmann, F., Hr., Bocholt, Zentral-Hotel "Scharnhorst, A., Hr. Major a. D. m. Fr., München Hotel Accept Bellevue *Scharping, F., Hr., Heidelberg Bellevue Womburg Neuer Adler Hotel Reichspost-Reichshof *Scheibe, I., Frl., Homburg New Schelzig, K., Hr. m. Fr., Hertheim Goldener Brunnen

*Schemsch, K., Hr. m, Fr., Berlin Hotel Happel *Schipper, P. E., Hr., Utrecht T. *Schlegel, R., Hr. Syndikus, Berlin Taunus-H.

Karlshof Schmahl, G., Hr. Oekonomierat, Herschberg Zum Bären *Schmidt, P., Hr. m. Tocht., Moskau

Zentral-Hotel Schmidt, H., Hr. Dir. m. Fr., Neudamm Goldener Brunnen Schmidt, R., Hr. m. Fr., Oberhausen

Zwei Böcke Goldenes Ross Schmidt, B., Fr., Berlin *Schmitt, A., Hr. m. Fr., Paris, Hansa-Hotel *Schmitt, O., Hr., Offenbach Zum Falken *Schmitz, P., Hr., Lobberich

Friedrichstr. 31 *Schoeffler, R., Hr. Fabr., Stuttgart Taunus-Hotel *Schönau, R.-, Hr. m. Fr., Giessen, Hansa-H. *Schröder, E., Frl. m. Begl., Hamburg Evang. Hospiz Oranien *Schud, L., Hr., Berlin Schwarzer Bock

*Schud, L., Hr., Berlin Schwarzer *Schürmann, A., Fr., Essen-Borbeck Grüner Wald

*Schulteis, W., Frl., Würzburg Schwalbacher Str. 69

Schwaidscher Str. of
Schulz, E., Fr., Berlin Goldenes Ross
*Scott, H. M., Frl. Stud.,
Ruysna C. P. (S.-Afrika) Metropole
*Scott, Gl., Fr., Los Angeles Palast-Hotel
*Seibel, C., Hr., Karlsruhe
Hotel Reichspost-Reichshof Seitz, T., Frl., Oldenburg Goldenes Kreuz

Selby, S., Hr, m. Fr., Bournemouth Kaiserhof Selter, M., Frl., Ohle Goldenes Kreuz *Shell, E., Fr., New York *Smith, E., Hr., Essex *Smith, G., Fr., Essex Onisisana Quisisana Quisisana *Snodgrass, Anna, Frl., Detroit Engl. Hof *Snodgrass, Alice, Frl., Detroit Engl. Hof Sohre, K., Hr. Dir. m. Fr., Rabenstein i. Sa, Schwarzer Bock

*Solbach, O., Hr., Mülheim Hotel Berg Spahr, R., Hr. Dr. med., Dahldorf Privathotel Harald *Spalt, Ph., Hr., Spachbrücken, Zum Falken *Spitz, F., Hr., Berlin Hotel Berg

*Stahl, F., Hr. Ref., Oberstleut., München Goldener Brunnen *Standhaft, A., Hr., Düsseldorf Zur Stadt Ems

*Steil, Hr. Dr. med, m. Fr., München Hotel Reichspost-Reichshof *Stein, Fr., Oberhausen Friedrichstr, 31 *Steinmetz, E., Hr., Berlin *Stern, A., Hr., Köln *Sterngold, R., Hr., Wien Zentral-Hotel Grüner Wald Hotel Berg Sters, K., Fr., New York
Stevens, M., Fr., London
Stöhr, W., Hr., Gotha
Stoltze, R., Hr., Magdeburg, Hotel Happel
Stowrie, M., Fr. m, Tocht., Toronto

Hotel Nizza Strauss, L. Fr. m. Begl., Frankfurt a. M. Park-Hotel *Strauss, L., Hr., Mannheim Grün *Striewe, A., Hr., Berlin Friedric Stümper, F., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald Friedrichstr. 31

Zum Posthorn Seyung, H., Hr. Fabr. m. Fam., Barmen Goldenes Ross

т.

*Teitsma, D., Hr. m. Fam., Leiden Hotel Nizza 'Thalau, W., Hr. Ministerrat Dr. m. Fr., Hotel Reichspost-Reichshof Berlin Thiele, E. Hr. Dr., Eisenach Eden-Hotel *Thomas, W., Hr., Laufenselden

*Thomult, L., Frl., Berlin Schwarzer Bock 'Toler, M., Fr., Atlanto Quisisana *Tossonnoff, A., Frl., Buenos Aires Vier Juhreszeiten Travnicek, K., Hr. m. Fr., Wien Neper Adler

Treutlein, F., Hr. m. Fr., Frankfurt Zur Stadt Biebrich *Trunk, H., Hr., Berlin Schwarzer Bock

U.

Karlshoi *Ulerich, E., Hr. m. Fr., Essen

v.

*Vaimpfer, O., Hr., Thonhausen Rheinischer Hot Vassilkedis, V., Hr. Fabr., Konstantinopel Sanatorium Nerota) Velde, W., Frl. m. Begl., Frankfurt a. M. Hotel Reichspost-Reichshof Verbick, F., Hr. m. Fr., Holl. Ostindien Schwarzer Bock *Vierig, B., Hr. Hotelbes., Bad Nauheim Hotel Reichspost-Reichshof "Vitabi, N., Hr. Fabr. m. Fam., Grüner Wald Frankfurt a. M. Valborg-Lillenskjold, Fr., Kopenhagen Pension Wenker-Paxmann *Voetberg, F., Hr., N.-O.-Indien, Taunus-H. Voge, F., Hr. Oberinspektor m. Fr., Zwei Böcke *Vonseca, A., Hr. Pfarrer, Porto

*Vrught, S. V., Hr., New York

Hotel Mon Repos

Metropole

Zwei Böcke Wagner, G., Hr., Würzburg *Wachendorf, E., Hr. Fabrikbes, m. Fam., Schwarzer Bock Waldmann, W., Hr. m. Fr., Erfurt

Taunus-Hotel Grüner Wuld *Wallerath, H., Hr., Krefeld Metropole Walter, F., Hr. Ing., Berlin Waterich, R., Fr., London Hotel Kronprinz *Wawruschka, O., Hz., Wien Hotel Nassau *Webster, P., Hr. Rent., Westchiff Bellevue Wegener, J., Fr. Dr., St. Goarshausen Zwei Böcke

*in der Weide, S., Fr., Essen Grüner Wald *in der Weide, B., Fr., Essen-Borbeck Grüner Wald *in der Weide, M., Fr., Essen-Borbeck Grüner Wald Hotel Cordan

Weil, S., Fr., Hechingen "Weitz, S., Hr., Berlin Grüne "Weise, M., Hr. m. Fam., Evanston Grüner Wald Englischer Hof

Werner, M., Frk., Remscheid Englischer Hof *Wernz, O., Hr. Dr. med., Heidelberg *Weyund, W., Hr. Rech.-Dir., Frankfurt

Evang. Hospiz *Widenborn, L., Hr. Dr. med., Freiburg Bellievue Wiehler, I., Hr. Student, Göttingen

Evang. Hospiz Omnien Wiesand, M., Hr. Amtsgerichtsraf a. D., Ukley Pariser Hof

*Wiggrers, E. S., Hr., Aasland, Zentrul-Hotel

*Wifhelm, G., Hr. Obering., Hamburg Hansa-Hotel

*Wilhelmi, C., Frk., Cloquet Hote? N *Willen, E., Frk. Stud., Boston Metro *Willigen, L., Frk., Glasgow Eden-I *Winkel, M., Hr. m. Fr., Lüdenscheid Hotel Nizza Metropole Eden-Hotel Hotel Vog

*Winnig, F., Hr., Dessau Grüner Wald Witt, M., Fr. m. Tochter, Hamburg Kölnischen Hof Wolters, K., Hr. m. Fr., Köln

Kölnischer Hof *Wood, Ch., Fr. m. Tochter, Cleveland Palast-Hotel Wronker-Flatow, M., Hr. Rechtsanwalt m. Neroberg-Hotel

Fr., Berlin Neroberg *Würingen, H. J., Hr., Haag Hotel *Wurtz, F., Hr. Dr. med., Karlsrule Metropole Zum Bären Wyspa, R., Fr., Zürich

Ziegler, R., Hr. Rechtsanwalt u. Notar Dr., Schwedt a. d. O. Goldener Brunnen

"Ziegler, P., Hr., Wesel Hansz-Hotel

"Zimmer, H., Hr., Krefeld Grüner Wald *Zimmer, A., Hr. m. Fr., St. Goar Zentral-Hotel *Zislak, M., Hr. m. Fr., Köln

Nach den Anmeldungen vom 3. Juli 1930.

Aardewerk, L., Hr., Amsterdam Albermann, H., Hr., Huks Luisenhof Albert, W., Hr. Dipl.-Ing. Dr. m. Fr., Englischer Hot Düsseldorf de Almeida, P., Hr. Rent. m. Fam., Bahia Amrhein, H., Frl., Hannover Kölnischer Hof *Amols, A., Frl., Brooklyn, Hotel Kronprinz *Asmusen, H. B., Hr., Hamburg, Hotel Berg

*Balzia, M., Hr. Kapellmeister, Italien Friedrichshot Bandlov, H., Hr. Lehrer, Stralsund Weisse Lilien Barella-Herlinger, L., Fr., Budapest Hotel Westminster Barrére, G., Frl., New York Eden-Hotel *Bartels, W., Hr. m. Fr., Berlin Neper Adler Baschet, L., Hr., Paris Baumgartner, J., Hr., München Metropole Grüner Wald *Becheljon, P. M., Hr. m. Begl., Todde Kock Hotel Berg Beek, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Oss Schwarzer Bock *Beims, F., Hr., Bremen Brüsseler Hof Beinhauer, L., Fr., Kassel Bellenhaus B., Hr., Essen Schwarzer Bock Privathotel Albany Berndt, G., Hr. m. Fr., Zirlau (Schles.)

Eden-Hotel *Bets, A., Hr. m. Fr., Arnheim Hansa-Hotel Bettinger, W., Hr. Dr. med., Höhenschwand

Taunus-Hotel *Beyer, H. Hr., Breslau Hansa-Hotel Bichendüwel, H., Hr. Reichsb.-Oberinspekt. nt. Fr., Münster i. W. Friedrichstr. 31 *Bilger, E., Hr., Schwenningen (Württ.) Zentral-Hotel

*Billmeier, E., Hr., München Rheinischer Hot *Bleyenberg, G. P., Hr., Arnheim

Hansa-Hotel Luisenhof *Boch, At, Hr. m. Fr., Bremen von Boch, E., Hr., Koblenz Hotel Ad Boden, B., Hr. m. Tochter, New Orlean Hotel Adler Quisisana

Englischer Hof Bodkin, K., Frl., London Baronin von Boeslage, A., Fr., Locarno Park-Sanat. und Kneippsche Kuranstalt Bonauder, A., Frl. Lehrerin, Rössel Taunusstr, 22 11

*Bongartz, H., Hr., Krefeld Grüner Wald Borcherdt, E., Frl., Cork Park Hotel Nizza ev. Both, F., Hr. Oberstleutnant a. D.,

Harleshausen Hotel Cordan *Bournau, J. H., Hr., Ohio Metropole Brand, O., Hr. m. Fr., Düsseldorf Hotel Nassan Brandstäter, G., Hr. Musikdir-, Danzig

Pariser Hot Braun, O., Hr. Fabrikbes, m. Fr., Nürnberg Schwarzer Bock Brehm, E., Frl., Eisenach Karlshof *Brenning, W., Hr., Stuttgart Grüner Wald *Brennkamp, Ch., Frk., Oldenburg Rose *Brinkmann, R., Hr., Hannover

Grüner Wald *Brodesser, L., Frk, Düsseldorf, Hotel Berg *Bruhm, W., Hr. Oberforstmeister,

Taunus-Hotel Buchführer, J., Hr. m. Fr., Düsseldorf Römerbad

Budach, B., Hr. m. Fr., Guben Zur Stadt Biebrich

Campbell, M., Fr., London Englischer Hof Carvan, L., Frl., London Chelsbacher, E., Hr., Berlin Eden-Hotel Hotel Vogel Chloupek, J., Hr. m. Fr., Green-Bay Kaiserhof Hotel Nizza

D.

Clark, J., Frl., Lynn

Daners, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Düren Weisse Lilien Donnhäuser, B., Fr. Hauptlehrer, Nerostr. 18 Sonderhofen

*Dandistel, A., Hr., Frankfurt a. M. Hotel Berg Davidson, E., Fr., New York Pariser Hot Deisen, Ph., Hr. Lehrer, Coisdorf Hotel Braubach

"Delitte, M., Fri., Hannover, Hotel Vogel Delille, M., Frl. Rent., Hannover Hotel Vogel Diemar, E., Frl., Aalen

Sanat, am Grünweg vorm, Dr. Lubowski Dilthey, E., Fr., Rheydt Schwarzer Bock Dobke, A., Hr. Oberlehrer, Danzig Römerbad

Dolon, E., Frk., Washington Dolson, V., Frl., Pittsburgh Hotel Nassan Dornberger, L., Fr., Bremen Luisenhof *Doust, J., Hr. Student, Elberfeld Goldener Brunnen

*Dow, E. L., Hr. Dr. med. m. Fr., New York Hotel Nassau Vier Johreszeiten evan Dyck, J., Frl. E.

*Egen, W., Hr., Pforzheim *Eggers, B., Hr. m. Begl., Volpareiso Hotel Berg Goldenes Ross Eick, H., Hr., Essen von Elster, M., Fr., Köln
*Emmelius, H. u. Cl. 2 Frl., Zürsch
*Emmott, W., Hr., Lowell Hote Rose Hotel Nassan Hotel Happel Engel, H., Hr., Frankfurt

F.

O'Fallon, E., Frl., Norfolk Hotel Oranien *Faller, M., Frk., Mainz Zur Stadt Ems Fink, H., Hr. Oberst a, D. Braunschweig Abeggstr. 9 Fischer, O., Hr. Gestütsveterinärrat Dr. m.

Nr. 185. Fischer, W., Hr. Oberpfarrer a. D., Eisen *Flos, M., Hr. Oberforstrat, Dessau Taunus-Hol

Förster, J., Hr., Hamburg Evang, Hos Folther, F., Fri., Washington Forst, R., Hr., Alf (Mosel), Hotel Dahlbe *Franckenberg, G., Hr. Apoth. Bes. m. Hamburg Frank, E., Fr., Ohligs Neroberg-Ho Hotel Kra Freis, H., Hr., Essen Schwarzer Bo

Friedlander, M., Fri., Berlin Sanat, am Grünweg vorm, Dr. Lubowe

Gath, W., Hr. m. Fr., Braunfels Karlah Gelbert, P., Hr. Dir., Merseburg Goldberg, F., Fr., Zgierz Marktstr. Goldman, H., Hr. m. Jungier, New York Hotel Nass *Grabowski, K., Hr., Köln Greenbaum, E., Hr. m, Fr., New York Neroberg-Ho Grosjean, V., Hr. Industrieller, Fuses

"Gross, E., Hr., Mühlhausen Zur Stadt Biebr *Grubert jun., R., Hr., Bremen Brüsseler *Gurgus, J. A., Hr. Fabr. m. Fr., Haag Taunus-Ho

Gutmann, I., Fr., Gersfeld Zum Kochbrung

H. Haas, H., Hr. m. Fr., Lennep Kaiser Hagen, Th., Fr., Siegburg Zur Stadt Biebri

*Hahn, E., Hr. Obering., Essen Kaiserl *Hallensleben, E., Hr., Berlin Metrope Hamprecht, W., Hr., Bodenbach Kaiserl Hamroth, H., Hr., Dortmand, Hotel Nass Hansen, J. F., Hr., Freiburg Deutsches Ha Happich, M., Frl., Schmalkalden

Dentsches Ha *Hassler, M., Frh., Saarbrücken "Hauf, L., Hr., Aschaffenburg Hansa-Ho *Haydenreich, E., Hr., Braunschweig

Zentral-Ho 'Hechinger, J., Hr., Frankfurt Grüner Wa Henze, J., Fr., Köln Hotel Orans Henze, J., Fr., Schulrut, Frankfurt a. M. Heintz, C., Fr., Köln Gr. Burestr.

*Herz, M., Hr., Ludwigshafen, Grüner Wa Hiege, K., Hr. Kapellmeister m. Fr., Hudenberg San. Prof. Dr. Determal Hillmann, L., Fr., Kamen Goldenes Ro *Hirseh, G., Hr., Berlin Grüner We Hirsch, A., Hr., Gelsenkirchen

Hotel Kronpri OHischmann, H., Hr. Ing., Paris, Metrope "Himberg, F., Hr., Düsseldorf, Hansa-Ho Höflich, E., Fr., London, Pens. Margared *Hohner, P., Hr., Schwenningen Zentrul-Ho

Holster, P., J., Fr., Haag, Vier Jahreszeit Hooper, W., Hr. m. Fr., New York *Hubertz, J., Hr., Niederpleis

Zur Stadt Biebri

*Jaap, B., Hr. Ing. Zentral-Hot Jacobson, E., Hr., Dr., Berlin Taunus-Hot *Jaenicke, J., Hr. m. Fr., Stettin Zentral-Hot Schwarzer Be Jerke, J., Fr. Dr., St. Goarshausen

Jürgen, A., Hr. m. Fr., Horst-Emscher Taunusstr. 22 *Junghannes, A., Hr., Frankfurt a. M. Zur Stadt E *Junker, A., Hr. Ing. Zentral-Hol

*Kaheke, R., Hr. Ing., Düsseldorf Hansa-Hol *Kapschak, J., Hr. m. Fr., Guben Zur Stadt Biebr Karnath, K., Hr. Dipl. Ing. Dr., Zweibrücken Hotel Dahlho Katschinsky, M., Hr., Berlin, Weisse Lib Kelpin, G., Frl., Usingen Hotel Helvel Kessler, W., Hr. Forstmeister n. D., Baden-Baden *Kiesel, L. Frl., Hamburg Hotel Nation Neuer Ad Kilian, J., Hr. m. Fr., Duisburg

Schwarzer Bo Kirsche, G., Fr. Dr., Trantzschen (Sach Sanatorium Nerol Kleinsorg, E., Hr., Köln Knerr, S., Schwester, Bad Kreuznach Hotel Helye *Knoblauch, K., Hr. Fabr., Pforzheim

*Knuelsen, J., Hr. Ing., Drammen (Norwe Zentral-Ho «Koch, F., Hr. m. Begl., Königsberg

*Kolner, E., Hr., Domstetten Friedrichstr. *Konen, P., Hr., Dayton

*Koop, J. E., Frl., Ohio Met *Koopman, B., Hr. m. Fr., Schiedam Metropa Nener Ad de Knyper, C., Hr. Dr. m. Fr., Haag Schwarzer Bo *Kremer, G., Hr., Pilsen Grüner Ws
*Krieghoff, H., Hr., Suhl Hotel Be
*Krönest, K., Hr., Gr.-Räschen, Neuer Ad
*Kröch, E., Hr. m, Fr., Gotha, Z. Posthel
Krüeger, Fr., San Antonio (Texas)

Evang, Host *Kuhns, Th. H., Hr. m. Fr., Beato Hotel Nassi *Kushow, S., Hr., Berlin

*Lambourue, G., Hr. Stud., Elberfeld

Goldener Brunn *Landmann, J., Hr., Mannheim, Hotel Vol. (Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

Würzburger Hof Fr., Trakehnen Privathotel Colonia Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung. schö

Ersche Bezug Einzelm In Fälle Anaprus Nr. 1

Die kö

wird heute morgen Son

Auss

Im P Samstag Mensch in Sondergru Die Ausste geöffnet v 20 Uhr. Ei die Sonder in den letz die deuts Millionen

Di

Hinein

endlichen legte die und Reit Sonntags. verlautete. Taunus wärts dar Kriegs- un liessen, ar der alten ein kräftig baden ko zurückstel Parole des des Turnie zu Pferd u bereits sel erhärten, o treu und schaft, ver Erbenheim

gleichtägig

Mode